

# JuS 2024, 335 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
Frage 1a A	selbstständige Abtretbarkeit des Vindikationsanspruchs	3		
Frage 1a B	dingliches Besitzrecht aus dem Anwartschaftsrecht	3		
Frage 1b B	Einschränkung des gutgläubigen lastenfreien Erwerbs analog § 936 III BGB	3		
Frage 2 B	analoge Anwendbarkeit der Anspruchsnormen des EBV zu Gunsten des Inhabers einer Anwartschaft Konkurrenz von Eigentümer und Anwartschaftsrechtinhaber hinsichtlich des Schadensersatzes	7		
Frage 2 C	deliktsrechtliche Anspruchsprüfung, insb. Anwartschaft als sonstiges Recht	2		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: